Hörverstehen

Ein Notruf

- Rettungsleitstelle Köln, wie kann ich Ihnen helfen?
- Guten Tag. Mein Name ist Kölmel. Schicken Sie bitte so schnell wie möglich einen Krankenwagen in den Gartenweg.
- Wie ist Ihr Name? Bitte wiederholen Sie noch einmal.
- Kölmel. K Ö L M E L.
- Gut, Herr Kölmel. Wo ist der Unfall genau passiert?
- Hier in Köln-Ensen, im Gartenweg 27, dritte Etage. Das 歌港 de.iZaodao.com ist die Wohnung der Familie Neuner.
- Wann ist der Unfall passiert?
- Äh, vor ungefähr 20 Minuten.
- Was genau ist passiert?
- Einer unserer Mitarbeiter, Herr Schiller, ist beim Möbeltragen gestürzt. Ein Schrank ist auf ihn gefallen.
- Gibt es noch mehr Verletzte?
- Äh, nein, zum Glück nicht.
- Welche Verletzungen hat Ihr Mitarbeiter? Ist er ansprechbar?
- Äh, ja, er ist ansprechbar. Aber er kann nicht laufen und hat vielleicht den Arm gebrochen. Und er hat eine Verletzung am Kopf.
- Gut, Herr Kölmel. Ein Rettungswagen ist unterwegs. Noch eine Frage: Wie ist Ihre Telefonnummer?
- Meine Nummer ist 0172 89765493 ...

110	412	

Notiz

Das Aufnahmegespräch

•	Haben Sie Schmerzen? Wo?		
\Diamond	Ja, mein Kopf tut sehr weh und ich habe starke		
	Schmerzen im Arm.		
•	Können Sie den Arm bewegen?		
\Diamond	Nicht so gut. Er tut schrecklich weh.	-	
•	Ist Ihnen schlecht?		
\Diamond	Ja, ein bisschen.		
•	Wir müssen Sie erst einmal röntgen. Wann wurden Sie	-	
	das letzte Mal geröntgt?		
\Diamond	Das ist schon lange her, vielleicht 12 Jahre. Hatten Sie schon einmal eine Operation?		
•	Hatten Sie schon einmal eine Operation?		
\Diamond	Nur eine Zahnoperation. Müssen Sie mich operieren?		
•	Vielleicht. Nehmen Sie Medikamente ein?		
\Diamond	Ich nehme nur ab und zu eine Kopfschmerztablette.	-	
	Wie lange muss ich im Krankenhaus bleiben?		
•	Das kann ich noch nicht genau sagen.		
\Diamond	Hoffentlich kann ich bald wieder nach Hause.		

Ich bin im Krankenhaus

- Schiller.
- ◇ Doris, ich bin′s. Du, ich bin im Krankenhaus ...
- Im Krankenhaus? Oh Gott, ist was passiert?
- ♦ Ich hatte einen Unfall bei der Arbeit. Ein Schrank ist auf mich gefallen.

- Oh je! Ist es schlimm? Hast du Schmerzen?
- Mach dir keine Sorgen. Ich habe wohl den Arm gebrochen und irgendwas ist mit dem Kopf, aber es ist nicht so schlimm.
- Nicht so schlimm? Ich komme sofort!
- Kannst du mir meine Versichertenkarte mitbringen?
- Klar. Brauchst du auch den Impfpass und deinen Personalausweis?
- ♦ Nein, nur die Karte und ...
- Soll ich dir von Dr. Pröll eine Einweisung ins Krankenhaus holen?
- Hab ich auch schon gefragt. Der Arzt hier hat aber gesagt, dass der Befund des Arztes und die Einweisung normalerweise wichtig sind, aber nicht bei einem Unfall.
- Was soll ich noch mitbringen? Du brauchst deine Kulturtasche, frische Wäsche, Schlafanzüge ...
- Und vergiss nicht meinen Bademantel!
- Dein Handy hast du dabei?
- ◇ Ja, aber Handys sind hier verboten. Aber neben dem Bett gibt' s ein Telefon ... Und meine Motorrad-Zeitschrift. Wenn du kommst, kannst du mir unten von der Aufnahme eine Karte für den Fernseher mitbringen. Die muss man bezahlen, sonst kann man nicht fernsehen. Und bring mir noch ein bisschen Bargeld mit.
- Wann kann ich dich besuchen? Und Silvie will dich bestimmt auch sehen.

- Jederzeit. Angehörige dürfen zu Besuch kommen, wann immer sie wollen. Aber ich bin jetzt nicht in meinem Zimmer. Sie müssen noch einige Untersuchungen machen, bevor sie mich operieren.
- Was? Operieren? Warum hast du das nicht gleich gesagt? Ich bin gleich bei dir. Ich schreib nur noch eine Notiz für Silvie.

